

## Pressemitteilung September



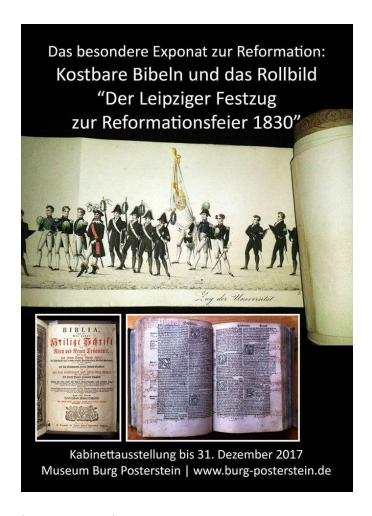
### 3. September – 5. November Perspektivwechsel - Influencing ways of seeing **Antony Lowe**

Der Künstler Anthony Lowe ist bekannt für farbenfrohe Städteportraits. Doch für die Ausstellung im Museum Burg Posterstein änderte er seinen Stil. Herausgekommen ist eine Überraschung für alle Lowe-Kenner: die Ausstellung "Perspektiv-Wechsel – Influencing ways of seeing". In Posterstein geht es dem Künstler darum, gewohnte Blickwinkel zu überwinden und uns in einer multimedialen Ausstellung zu einem Wechsel der Perspektive einzuladen.

### Über den Künstler

Anthony Lowe, 1957 in London geboren, lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Zürchau bei Altenburg. Er studierte in Liverpool, Bristol und London am renommierten Royal College of Art.

Zur Website von Anthony Lowe Eröffnung: 3. September, 15.00



bis 31. Dezember

### Das besondere Exponat zur Reformation:

Kostbare Bibeln und das 18 m lange Rollbild "Der Leipziger Festzug zur Reformationsfeier 1830"

### Rollbild

Kleine Kabinettausstellung zum Reformationsjubiläum mit kostbaren historischen Bibeln und einem zehn Meter langen Rollbild von Heinrich Geißler zum Leipziger Festzug zur Reformationsfeier von 1830 aus dem Bestand des Museums Burg Posterstein. Das Rollbild besteht aus 32 kolorierten Radierungen. Die einzelnen Blätter sind zu einer über 18 Meter langen Papierbahn verklebt, die auf einem Holzzylinder aufgerollt ist.

### **Bibeln**

Als besondere Kostbarkeiten zeigen wir eine Biblia Latina Vulgata aus dem Jahr 1519 (Ausgabe der lateinischen Bibel) und eine Altenburger Bibel aus dem Jahr 1676. Außerdem sind verschiedene Bibeln der Druckerei Endter aus Nürnberg zu sehen. Unser besonderer Dank gilt dem Leihgeber und Sammler Uwe Buchheim.

### Weitere Informationen:

http://www.burg-posterstein.de/veranstaltungen/das-besondere-exponat-zur-reformation-kostbare-bibeln-und-das-rollbild-der-leipziger-festzug-zur-reformationsfeier-1830/

# Vorschau Ausstellung für Kinder und Familien



1. Oktober - 31. Dezember Die Kinderburg: Auf den Spuren von Rittern und Salondamen

Wie schwer wiegt ein Kettenhemd? Wie lebten Kinder im Mittelalter? Was durften Prinzessinnen um 1800? Familien, Schulklassen und Kinder zählen zu den wichtigsten Besuchern der Burg Posterstein – im Herbst 2017 wird es erstmals eine gesonderte Ausstellung für ein junges Publikum geben. In verschiedenen interaktiven Stationen soll sie durch die mittelalterliche Burg führen und auf spielerische Art und Weise die Geschichte der Burg und ihrer Bewohner, aber auch die regionale Vergangenheit aufleben lassen.



Mehr Informationen im Blog für Kinder: <a href="http://blog.burg-posterstein.de/kinderburg/">http://blog.burg-posterstein.de/kinderburg/</a>



### Ständige Ausstellungen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

### Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

Führung durch die Burg Treffpunkt: Museum

. Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu

Löbichau

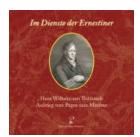
Treffpunkt: Museum

. Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz



Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte. Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.



### **Publikation:**

**Im Dienste der Ernestiner**: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20.00 Euro

### Weitere Publikationen

**Der Portraitmaler Friedrich Mascher.** Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern, 2016, 15,00 Euro

**Salongeschichten,** Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker, 2015, 15.00 Euro

**Die Herzogin von Kurland im Spiegel ihrer Zeitgenossen** – Europäische Salonkultur um 1800. Zum 250. Geburtstag der Herzogin von Kurland. 2011, 29,00 Euro

**Napoleon** – im Zerrspiegel zeitgenössischer Karikaturen – 200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig. 2013, 24,00 Euro

**Das alte Schloss sehn wir noch heut...** – Aus der Geschichte der Rittergüter im Altenburger Land (Teil II). 2010, 22,00 Euro



### **Burgkirche Posterstein**

Leider gestattet uns die Kirchgemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

### Information

Museum Burg Posterstein Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: <a href="mailto:museum@burg-posterstein.de">museum@burg-posterstein.de</a></a>
Internet: <a href="mailto:www.burg-posterstein.de">www.burg-posterstein.de</a>

Facebook: https://www.facebook.com/burgposterstein

Twitter: <a href="https://twitter.com/BurgPosterstein">https://twitter.com/BurgPosterstein</a>

Instagram: https://www.instagram.com/burgposterstein

Unser Blog: <a href="http://blog.burg-posterstein.de">http://blog.burg-posterstein.de</a>

Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.

Projekt: "Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land"

Förderverein Burgberg Posterstein e.V. Alle Infos: <a href="https://burgbergposterstein.wordpress.com/">https://burgbergposterstein.wordpress.com/</a>